

IV.50

Demokratie und politisches System

Das Grundgesetz – 75 Jahre deutsche Verfassung

Max Metz



© picture alliance / Wolfgang Minich | Wolfgang Minich

Anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Grundgesetz zeigt dieser Beitrag, welche grundlegenden Regeln und Freiheiten durch das Grundgesetz geschaffen wurden und wie es zur Stabilität der BRD beiträgt: Die Lernenden erkennen die Bedeutung des Grundgesetzes generell, aber auch konkret im eigenen Leben. Außerdem sprechen sie darüber, welche Chancen das Grundgesetz für die Demokratie bietet und welchen Gefahren es standhalten muss.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Bedeutung des Grundgesetzes erkennen; Aufbau und Funktion des Grundgesetzes erklären; Informationen aus Texten herausarbeiten; Bilder und Grafiken analysieren und interpretieren

Thematische Bereiche: Politische Strukturen, Mitwirkung, Demokratie, Bundesrepublik Deutschland, politische Entwicklung

Medien: Schaubilder, Video, Artikel, Poster, LearningApp

Zusatzmaterialien: Abschlusstest

M 4

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Festakt „75 Jahre Grundgesetz“

Anlässlich des 75. Jubiläums des Grundgesetzes hielt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 23. Mai 2024 eine Festrede in Berlin.

Der Fernsehsender Phoenix veröffentlichte anschließend einen gekürzten Mitschnitt der Rede.

Link: <https://raabe.click/rede/gg>



Aufgaben:

1. Lesen Sie zunächst die acht Fragen durch, die auf die Rede des Bundespräsidenten basieren.
2. Bilden Sie vier Gruppen. Teilen Sie die Fragen zwischen den Gruppen auf, sodass jede Gruppe zwei Fragen bearbeiten wird. Sehen Sie sich das Video der Rede an. Machen Sie sich zur Beantwortung der Fragen Notizen.
3. Formulieren Sie in Ihrer Gruppe eine Antwort auf Ihre zwei Fragen. Tauschen Sie dafür Ihre Notizen aus. Wählen Sie für Ihre Antworten, soweit möglich, eigene Worte. Besprechen Sie, wann direkte Zitate aus der Rede des Bundespräsidenten sinnvoll sind.
4. Präsentieren Sie den anderen Gruppen Ihre Antworten.
5. Nennen Sie die Namen einiger Gäste, die im Video im Vordergrund zu sehen waren.

Fragen:

1. Warum hält der Bundespräsident seine Rede in Berlin?
2. Warum sind für den Bundespräsidenten die Jahre 1949 und 1989 so entscheidend?
3. Welche Veränderungen sieht der Bundespräsident in Europa und in Deutschland?
4. Was braucht es laut dem Bundespräsidenten vonseiten der Politik angesichts der Probleme?
5. Der Bundespräsident erwähnt u. a. den ermordeten Walter Lübcke und die Mordopfer des sogenannten NSU. Was ist die Verbindung, die damit verbunden ist?
6. Was sagt der Bundespräsident im Zusammenhang mit steigender Gewalt in Bezug auf die Demokratie?
7. Der Bundespräsident zitiert Carlo Schmid. Was hat Schmid gesagt?
8. Der Bundespräsident richtet sich an uns alle. Was sollen wir tun?

Hinweis: Die ganze Rede und das vollständige Manuskript sind im Online-Angebot des Bundespräsidenten verfügbar. Link:

<https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Reden/2024/05/240523-Staatsakt-75-Jahre-Grundgesetz.html>

M 6



Die Grundrechte in unserem Leben

Viele Möglichkeiten, das eigene Leben selbstbestimmt zu gestalten, wären ohne das Grundgesetz nicht garantiert. Diese Freiheiten scheinen selbstverständlich. Aber man muss sich vor Augen halten: In einer anderen staatlichen Ordnung könnte es zum Beispiel sein, dass man den eigenen Wohnort nicht frei wählen dürfte oder eine sexuelle Ausrichtung verboten wäre. Die Grundrechte aber ermöglichen Freiheit und Gleichheit aller Bürgerinnen und Bürger. In der Realität kann es sein, dass es schwieriger wird, die Grundrechte umzusetzen. Manchmal geben sich (scheinbare) Widersprüche, zum Beispiel mit einer anderen Gesetzgebung. Das Bundesverfassungsamt ist dann eine Instanz, die prüft, was verfassungskonform ist, und wofür die man sich wenden kann, um Grundrechte einzufordern.

Aufgabe:

1. Lesen Sie die Grundrechte-Artikel (1 bis 20) im Grundgesetz. Alternativ können Sie sich auf die Artikel 2, 5, 7, 12, 13 und 18 konzentrieren, um die Aufgabe zu bearbeiten.
2. Lesen Sie die folgenden Szenarien zu Möglichkeiten, die das Grundgesetz zusichert.
 - a) Tragen Sie die zugehörige Grundgesetz-Artikelnummer – **Wohne** Überschrift – in die freie Fläche über dem Szenario ein. Achtung: Eine Situation wird nicht durch das Grundgesetz abgedeckt; begründen Sie, welches Szenario es ist. Kreuzen Sie dieses Feld durch.
 - b) Ergänzen Sie jeweils einen Schlusssatz, der das Szenario grundgesetzkonform abschließt.
3. Überlegen Sie sich ein eigenes Beispiel zum einen noch nicht genannten Grundrechtsartikel zu verdeutlichen. Stellen Sie Ihr Beispiel im Minimum vor.

<p>1 GG Nr.: _____</p> <p>Jeanine wurde gerade 18 und möchte sich einen lang gehegten Wunsch erfüllen: ein Tattoo mit dem Schriftzug „Happiness“. Ihre Mutter ist schockiert und sieht darin eine Form der Körperverletzung.</p>	<p>2 GG Nr.: _____</p> <p>Hilse sehnt sich nach einer anderen gesellschaftlichen Ordnung und organisiert einen Protestmarsch mit dem Motto „Demokratie schaffen!“, um mit Waffengewalt das Rathaus seiner Stadt zu übernehmen.</p>	<p>3 GG Nr.: _____</p> <p>Mustafa möchte einen kritischen Artikel in der Schülerzeitung veröffentlichen. Thema: Die mangelnde Ausstattung und der schlechte Zustand der Schultoiletten. Das ruft die Lehrerschaft auf den Plan.</p>
<p>4 GG Nr.: _____</p> <p>Novad läßt Nachrichten von Frau Al Assaf. Sie sagt, sie habe beobachtet, wie ihre Katze über den Balkon zu Frau Assaf geschwungen sei. Sie wolle nun auch ihre Katze aus Frau Al Assafs Wohnung holen.</p>	<p>5 GG Nr.: _____</p> <p>Die Männer in Toms Familie arbeiten seit drei Generationen als Ärzte. Tom aber möchte Elektriker werden. Seine Eltern drohen, ihn finanziell nicht zu unterstützen, falls er nicht Medizin studiert.</p>	<p>6 GG Nr.: _____</p> <p>Lisas Großmutter war sehr gläubig. Nun kommt Lisa in die Schule und möchte mehr über die Kirche erfahren. Ihre Eltern sind aber atheistisch und wollen nicht, dass Lisa den Religionsunterricht besucht.</p>

Hinweis: Die Namen sind frei erfunden. Übereinstimmungen mit real existierenden Personen sind nicht beabsichtigt. Die Farben sind zufällig gewählt und stellen keine Anspielungen dar.

Änderungen und Ergänzungen im Grundgesetz

M 7

Aufgaben:

1. Lesen Sie den Text über die Entwicklungen in der Bundesrepublik.
2. Lesen Sie die Grundgesetzartikel im Kasten nach.
3. Welcher Artikel passt zu welcher geschichtlichen Entwicklung? Tragen Sie die Artikelnummern aus dem Kasten neben dem passenden Abschnitt im Text ein. Unterstreichen Sie die dazugehörigen Textpassagen.

Artikel 10 (2) – Artikel 12a (1) – Artikel 22 – Artikel 87a (1a) – Artikel 91 – Artikel 109 (3)

Entwicklungen in der Bundesrepublik

Das Grundgesetz stellte die Bundesrepublik Deutschland auf eine gute Basis. Ruhig und gleichförmig waren die über 70 Jahre west- und gesamtdeutscher Geschichte jedes Jahr – hier sind einige Beispiele ...

Schon bald nach dem Krieg boomte die westdeutsche Wirtschaft. Möglich wurde das u. a. durch viel persönlichen Einsatz, aber auch durch die Wiederaufbauhilfe (Marshall-Plan). Die Bundesrepublik trieb die Anbindung an den Westen voran, gleichzeitig bemühte sie sich jedoch um mehr Selbstständigkeit.

1955 wurde die Bundeswehr gegründet, in der junge Männer verpflichtet waren für eine bestimmte Zeit zu dienen. Die Bundeswehr war auch Zeichen neuer Eigenständigkeit – und das, obwohl die Siegermächte ursprünglich keine Wiederbewaffnung Deutschlands wollten. Auch aus der Bevölkerung hatte sich Widerstand gegen die Pläne einer eigenen Armee geregt.

Die Sechzigerjahre waren eine Zeit großer gesellschaftlicher Umwälzungen. Die Studentenbewegung forderte Reformen und wandte sich dabei auch gegen die alte Generation, bei der sie nicht selten Belastungen aus dem Nationalsozialismus sah. Ausgerechnet in diese Zeit fiel die politische Entscheidung, Rechte in kritischen Situationen einzuschränken und den Staatsorganen mehr Handlungsspielräume zu geben, zum Beispiel beim Einsatz von Polizeikräften. Kritiker befürchteten, dass dies die Demokratie gefährden würde.

Im Zuge der Wiedervereinigung endete ein Abschnitt der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: die sogenannte Bonner Republik. Denn mit der Wiedervereinigung wurde die Hauptstadt der Bundesrepublik von Bonn nach Berlin verlegt.

2008 und 2009 erschütterte die Finanz- und Wirtschaftskrise die Märkte mit großen Auswirkungen für die Menschen weltweit. Im Rahmen der zweiten Föderalismus-Reform entstand in der BRD die sogenannte Schuldenbremse. Ihr Ziel: Mehr Stabilität, indem man verhindert, dass Bund und Länder etwa durch Kredite Schulden machen. In Notfällen waren Ausnahmen erlaubt. Die Schuldenbremse stand, zum Beispiel als Hemmnis für Innovationen, auch in der Kritik.

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine veränderte den Blick auf die sicherheitspolitische Lage in Europa. Die Situation der Bundeswehr rückte in den Fokus. Gegen den Trend, zu sparen, wurde ein Sondervermögen zur Finanzierung der militärischen Ausstattung beschlossen.

E

Eure Wahrheit DE

170.000+ Follower

teilen
folgen
melden

Seht ihr die Kreuze? Wenn denen nicht passt, wer ihr seid/ was ihr macht. Bye, bye, Stimmzettel. Ab in den Mülleimer. Selbst gesehen! Dann bekommt ihr einfach das Bürgerrecht abgesprochen. Die Polizei und ihre Handlanger suchen sich aus, wer Deutscher ist und wer nicht.

H

HerrTintom

Was ich mich frage: woher haben die unsere Infos? Ich hab niemand gesagt, was ich von Beruf bin.

↑
✖
▶

A

Anonymus ID-7123

Ach komm Alter, von wem Beruf, du bist doch eh arbeitslos und glotzt den ganzen tag Unterschichten-fernsehen.

↑
✖
▶

weitere Reaktionen (200+) laden

Abbildung 3: Wählermanipulation, Max Metz

Hinweise: Die Namen sind frei erfunden. Übereinstimmungen mit real existierenden Personen sind nicht beabsichtigt. Die Farben sind zufällig gewählt und stellen keine Anspielungen dar.

Artikel 3 des Grundgesetzes behandelt das Thema Enteignungen. Artikel 4 widmet sich der Glaubens- und Religionsfreiheit. Artikel 38 regelt Grundsätze zur Wahl. Zur Frage der deutschen Staatsangehörigkeit geben Artikel 16 und 116 Auskünfte.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

